

## Rückschau zur transport logistic 2019 in München

von Christian Schober

Ich weiß nicht, ob es ein Verdienst der Organisatoren der Messe war oder die Aussteller einfach nur auf Marktbewegungen reagiert haben: in jedem Fall erschien mir die Intra-Logistik dieses Jahr auf dem Rückzug gewesen zu sein, und das ist gut so! Verschiedene – auch größere – Aussteller haben sich zurückgezogen oder die Standflächen stark verkleinert. Gegebenenfalls fokussiert man sich eher auf die LOGIMAT, die sich zu Recht zur Leitmesse in diesem Thema entwickelt hat.

Die Transportbranche hat aber vollkommen andere Themen und noch viel mehr Facetten und Aufgaben zu erledigen, als das noch vor wenigen Jahren der Fall war. Von E-Mobility über die Forcierung anderer Verkehrsträger als den LKW, alternativen Antrieben, autonomes Fahren bis hin zu Verkehrsleitsystemen, Nachhaltigkeit, City-Logistik und die letzte Meile und, und, und...

Die Konzentration auf das Thema, das die Messe auch im Namen trägt, ist hier sicher richtig und hilfreich.

Noch mehr Aussteller und höhere Besucherzahlen zeigen, dass die Fokussierung auf „Transport“ auch wirtschaftlich für die Messe kein Schaden ist. Ebenso profitieren meiner Meinung auch Aussteller und Besucher von einer klaren thematischen „Kante“.

Insofern wünsche ich allen Ausstellern ein gutes Geschäft im Follow Up der Messeaktivitäten. Und ich hoffe, und gehe davon aus, dass Besucher hinsichtlich Transportthemen vollumfänglich auf Ihre Kosten kamen – wo auch sonst?

Beste Grüße, Christian Schober